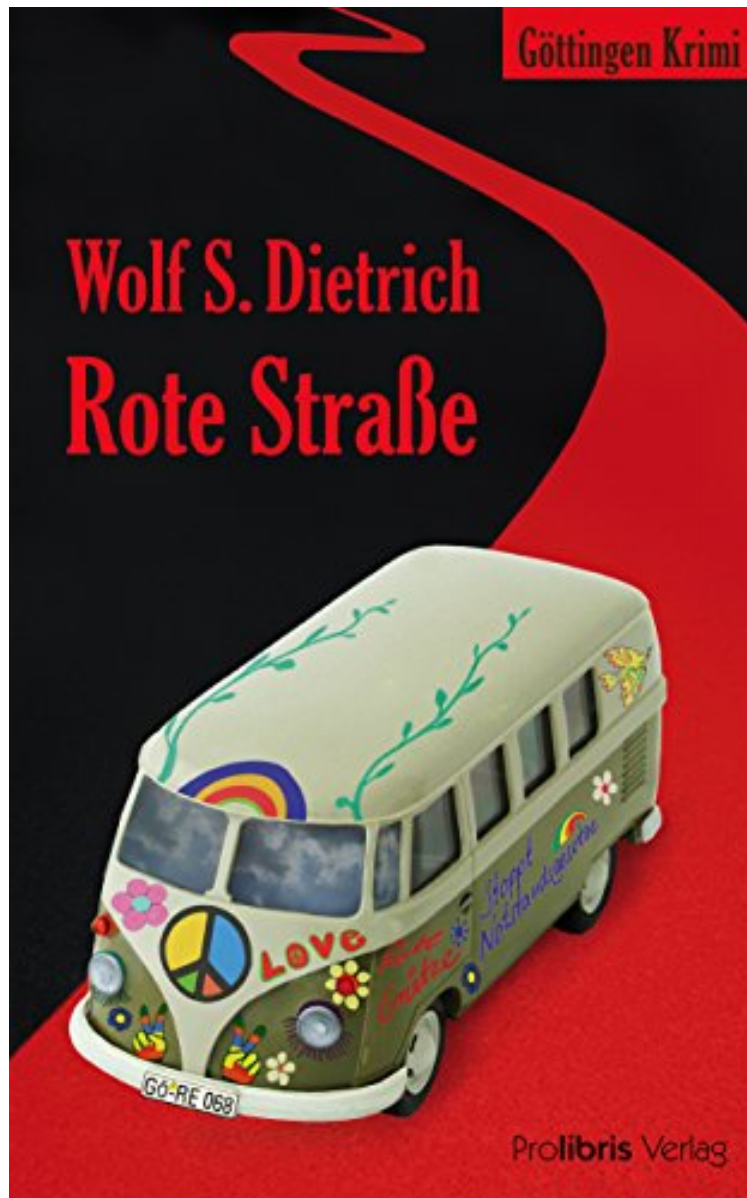


## Rote Strae

Von Wolf S. Dietrich

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #93674 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-08Erscheinungsdatum: 2013-03-08File Name: B00BR3QKOO | File size: 38.Mb

**Von Wolf S. Dietrich : Rote Strae** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rote Strae:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rote Strae - Ein wirklich empfehlenswerter Krimi!Von SaitenspielMit diesem Krimi habe ich mich auf eine Reise begeben, in eine Zeit, in der ich noch nicht geboren war, die mich schon immer fasziniert hat. Daher fand ich es besonders

spannend live dabei sein zu können, wenn Rainer und seine wilden WG-Freunde die 68er erlebt haben. Gleichzeitig hat es richtig Spaß gemacht mit der Reporterin Anna Lehnhoff einem dunklen Geheimnis aus der Vergangenheit auf die Spur zu kommen. Den Wechsel zwischen diesen beiden parallelen Geschichten und Ereignissen finde ich einfach sehr gut gelungen. Auch die Tatsache, dass der Autor die Spannung immer weiter aufbaut, indem er den Leser bis zuletzt mit mitfiebern lässt hat mich einfach gefesselt. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hut ab! Spannend bis zum letzten Buchstaben... Von Stephan Seither Wolf S. Dietrich verknüpft wieder einmal mehr die jüngere Geschichte einer deutschen Kleinstadt mit Ereignissen der Gegenwart. Die Romanfigur des Professor Aschenbrandt dient dem Autor hier als "Brckenbauer" - die Handlung springt, Kapitel für Kapitel, zwischen den Jahren 1968 und 2008 - vierzig Jahre, in denen sich die revoltierenden Studenten von damals zu angesehenen Bürgern entwickelt haben sind vergangen - und trotz dieser großen Zeitspanne gibt es Dinge, die verzeiht man nie... Was hat sich Aschenbrandt in der Vergangenheit geleistet - wer will sein Lebenswerk zerstören, wer will ihm ans Leder? Journalistin, Anna Lehnhoff, ihres Zeichens verheiratete Kriminalistin, stolpert über interessante Ungereimtheiten, interessiert sich für die Zeit der lange zurückliegenden Studentenunruhen - begibt sich bei ihrer Schnafferei selbst in Gefahr und sorgt somit für zusätzliche Spannung... Das Ende verdient besondere Erwähnung - ungewöhnlich - Dietrich wählt hier wirklich einen sehr interessanten Ansatz, um die Geschichte aufzulösen, bzw. zu beenden... Nach den bereits von mir gelesenen und bei rezensierten Kriminalromanen von Wolf S. Dietrich ("Letzter Abflug Calden" und "Die Tränen des Herkules"), habe ich mit "Rote Straße" wieder einmal mehr einen richtig spannenden Krimi zwischen die Finger bekommen - obwohl es sich längst nicht um den ersten Fall der ermittelnden Journalistin Lehnhoff handelt, hatte ich großen Spaß mit der Geschichte - zugleich wurde mein Interesse an den "Vorläufern" geweckt - wird somit sicherlich nicht mein letzter Fall aus Göttingen gewesen sein! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur für Göttinger! Von Lars Reader Dietrichs zwölfter Streich. Und der Autor holt sein hohes Niveau. Wieder verstrickt er Gegenwart und Vergangenheit zu einem spannenden Kriminalfall. Diesmal führt er seine Leser tief in die 68er in Göttingen. Studentenunruhen, Kaufhausplünderung, Flower Power und Bonanza im Farbfernsehen. Das weckt Erinnerungen! Anna Lehnhoff recherchiert 40 Jahre später im Uni-Milieu. Weibliche Intuition oder journalistische Neugier - sie hat mal wieder den richtigen Riecher.

Kurzbeschreibung 1968. Rainer zieht in eine Studenten-WG in der Roten Straße. Dort stehen auch freie Liebe und der Kampf für eine bessere Welt auf dem Studienplan. Doch bald muss er erleben, dass einer von ihnen rücksichtslos ganz eigene Ziele verfolgt. Geht er auch über Leichen? Vierzig Jahre später. Professor Aschenbrandt steht auf dem Gipfel seiner Hochschulkarriere - und wird Opfer gemeiner Intrigen. Er wird in die Enge getrieben, verfolgt von einem Schatten aus seiner Vergangenheit. Die Journalistin Anna Lehnhoff spricht seine Verzweiflung und macht sich auf die Suche nach der Wahrheit. Kurzbeschreibung 1968. Rainer zieht in eine Studenten-WG in der Roten Straße. Dort stehen auch freie Liebe und der Kampf für eine bessere Welt auf dem Studienplan. Doch bald muss er erleben, dass einer von ihnen rücksichtslos ganz eigene Ziele verfolgt. Geht er auch über Leichen? Vierzig Jahre später. Professor Aschenbrandt steht auf dem Gipfel seiner Hochschulkarriere - und wird Opfer gemeiner Intrigen. Er wird in die Enge getrieben, verfolgt von einem Schatten aus seiner Vergangenheit. Die Journalistin Anna Lehnhoff spricht seine Verzweiflung und macht sich auf die Suche nach der Wahrheit. über den Autor und weitere Mitwirkende Wolf S. Dietrich hat bereits drei sehr erfolgreiche Göttinger Krimis veröffentlicht. Er lebt in Göttingen und Cuxhaven. Neben seiner Arbeit als Pädagoge schreibt er Kurzgeschichten und Romane. Rote Straße ist sein neunter Kriminalroman im Prolibris Verlag. Der Autor ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur. Mehr Informationen zum Autor unter: [www.literatur-aktuell.de](http://www.literatur-aktuell.de)